

Wie häufig treten Hautunreinheiten auf?

Nach neuesten statistischen Schätzungen leiden nahezu zwei Drittel aller Menschen zwischen 13 und 23 Jahren in den industrialisierten Ländern an mehr oder weniger ausgeprägten Hautunreinheiten. Die ersten deutlich sichtbaren Comedonen, Papeln oder Pusteln treten meist kurz nach der Pubertät auf. Sie können in seltenen Fällen noch 50jährige betreffen.

Warum nimmt die Häufigkeit von Hautunreinheiten zu?

Statistisch abgesichert ist, daß zunehmend mehr junge Menschen an Hautunreinheiten leiden. Oft werden dafür die veränderten Umwelt-, Ernährungs- und Lebensbedingungen verantwortlich gemacht. Es gibt jedoch bis heute keinen sicheren Hinweis dafür, daß die zunehmende Luftverschmutzung, der steigende Nikotinverbrauch von Jugendlichen, die ungesunde Ernährungsweise (Süßigkeiten, Alkohol, fette Speisen) Hautunreinheiten begünstigen. Die durch Bewegungsarmut in Verbindung mit schlechter Ernährung immer häufiger auftretenden Verdauungsstörungen scheinen jedoch Hautunreinheiten zu begünstigen. Auch der zunehmende Aufenthalt in geschlossenen Räumen, die durch einen Mangel an frischer Luft gekennzeichnet sind, ist offensichtlich schädlich für die Haut.

Was kann Ihr Arzt dagegen unternehmen?

Wenn Hautunreinheiten, die gerade in der Pubertät häufig auftreten, bei normaler Pflege der Haut nicht verschwinden, sondern sich verschlechtern, sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen bevor Sie an sich herumdoktern. Je früher Hautunreinheiten behandelt werden, desto günstiger sind die Chancen sie schnell in den Griff zu bekommen. Ihr Arzt weiß, welche Behandlung in Ihrem Fall die richtige ist. Da es sehr unterschiedliche Formen und Ausprägungen gibt, ist jede Therapie auf den Einzelfall abgestimmt. Erwarten Sie aber weder von Ihrem Arzt noch von den Aknederm-Präparaten Wunder. Es ist nur in ganz wenigen Fällen möglich die Hautunreinheiten innerhalb kurzer Zeit zum Verschwinden zu bringen. Eine sinnvolle Behandlung erfordert von Ihnen Geduld und Disziplin.

Was können Sie selbst gegen Ihre Hautunreinheiten tun?

Durch die Befolgung der folgenden 10 Ratschläge können Sie etwas gegen Ihre Hautunreinheiten und für Ihr persönliches Wohlbefinden tun:

- Drücken Sie auf keinen Fall an den Hautunreinheiten herum.
- Reinigen und desinfizieren Sie Ihre Haut morgens und abends gründlich (z. B. mit einem Syndet und Aknederm Tinktur).
- Tragen Sie morgens und abends jeweils nach der Reinigung die natürlich getönte Aknederm Salbe Neu auf die betroffenen Hautpartien auf.
- Verwenden Sie zur Reinigung Ihrer Haut nur alkoholfreie Seifen. Meiden Sie auch alkoholhaltige Gesichtswässer sowie den Waschlappen.
- Rasieren Sie sich wenn möglich naß.
- Gehen Sie vorsichtig mit Make-up und Puder um und achten Sie auf gründliches Abschminken am Abend.
- Gehen Sie in der akuten Phase möglichst einmal pro Woche zur Hautreinigung in einen Kosmetik-Salon.
- Meiden Sie übermäßige Sonnenbestrahlung, weil Hautunreinheiten häufig auf Sonne ungünstig reagieren.
- Tragen Sie Kleidung aus Baumwolle und wechseln Sie die Bettwäsche, insbesondere das Kopfkissen häufig.
- Lenken Sie durch kosmetische Betonung von Augen und Mundpartie sowie durch gepflegte Haarfrisur und modische Kleidung von den Hautunreinheiten ab.

Welche besonderen Vorteile bietet Ihnen die individuelle Behandlung mit den Aknederm-Präparaten?

Die Aknederm-Präparate ermöglichen eine individuelle Therapie von Hautunreinheiten. Jeder Mensch steckt in einer anderen Haut, d. h. jeder hat seinen eigenen Hauttyp. Unreine Haut tritt meist bei fettiger Haut auf. Stark betroffene Zonen sind Gesicht, Hals, Brust und Rücken. Die Problemzone schlechthin ist die besonders empfindliche Gesichtshaut. Leider läßt sich unreine Haut nicht mit Wasser und Seife oder gar Alkohol weg waschen. Erfolg hat nur eine individuelle Behandlung, die auf die unterschiedlichen Formen und Ausprägungen der Hautunreinheit eingeht.

Die Aknederm-Präparate bieten für jeden Patienten eine individuelle Behandlungsmöglichkeit. Aknederm Salbe Neu (Ammoniumbituminosulfonat) wird traditionell zur Basistherapie und reinigenden Hautpflege (Misser, vereinzelt Pickel) angewendet.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben nun einiges über Ihre Hautunreinheiten erfahren. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie die Ratschläge befolgen. Sie haben mit den Aknederm-Präparaten gut hautverträgliche Präparate zur Behandlung Ihrer Hautunreinheiten erhalten. Tragen Sie zu Ihrem persönlichen Behandlungserfolg bei und wenden Sie Aknederm-Präparate entsprechend den Empfehlungen und vor allem regelmäßig an.

Stand Januar 2002

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender Aknederm® Salbe Neu

Salbe mit 0,02g Ammoniumbituminosulfonat und 0,1g Zinkoxid
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren
Wirkstoffe: Ammoniumbituminosulfonat, Zinkoxid



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Aknederm Salbe Neu jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aknederm Salbe Neu und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aknederm Salbe Neu beachten?
3. Wie ist Aknederm Salbe Neu anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aknederm Salbe Neu aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Aknederm Salbe Neu und wofür wird es angewendet?

Aknederm Salbe Neu ist ein traditionelles Arzneimittel.

Aknederm Salbe Neu wird angewendet als mild wirkendes Arzneimittel bei Hautunreinheiten.

Hinweis:

Sollten die Hautunreinheiten sich nicht bessern oder sollten Entzündungen im Anwendungsbereich auftreten, ist der Arzt aufzusuchen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aknederm Salbe Neu beachten? Aknederm Salbe Neu darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ammoniumbituminosulfonat, Zinkoxid, Methyl-4-hydroxybenzoat oder einen der sonstigen Bestandteile von Aknederm Salbe Neu sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Aknederm Salbe Neu ist erforderlich Aufgrund des Gehaltes an Methyl-4-hydroxybenzoat kann bei Anwendung dieses Arzneimittels Nesselsucht (Urtikaria) auftreten. Möglich sind auch Spätreaktionen, wie Kontaktdermatitis. Selten sind Sofortreaktionen mit Urtikaria und Bronchospasmus (Bronchialkrampf).

Nach Gebrauch bitte die Hände waschen. Nicht mit Augen und Schleimhäuten in Verbindung bringen. Nicht auf offenen Wunden oder akuten Ekzemen auftragen!

Kinder

Zur Anwendung von Aknederm Salbe Neu bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Aknederm Salbe Neu soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Aknederm Salbe Neu mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Aknederm Salbe Neu kann die Wirksamkeit anderer gleichzeitig applizierter Wirkstoffe reduzieren und ist deshalb vor Anwendung anderer Externa zu entfernen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Aknederm Salbe Neu sollte nicht an der lactierenden Brust angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Aknederm Salbe Neu

Aknederm Salbe Neu enthält Methyl-4-hydroxybenzoat. Methyl-4-hydroxybenzoat kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen. Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Aknederm Salbe Neu anzuwenden?

Wenden Sie Aknederm Salbe Neu immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Aknederm Salbe Neu nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Aknederm Salbe Neu sonst nicht richtig wirken kann!

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Morgens und abends gleichmäßig dünn auf die betroffenen Hautpartien auftragen. Aknederm Salbe Neu nicht auf großen Hautarealen mit mehr als 20 % der Körperoberfläche anwenden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Aknederm Salbe Neu zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Aknederm Salbe Neu angewendet haben als Sie sollten

Überdosierungen sind nicht bekannt. Überschüssige Salbe können Sie problemlos mit Wasser entfernen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Aknederm Salbe Neu Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich können Hautrötungen, Austrocknungserscheinungen, rauhe Haut, Jucken, Brennen und akantnotische (mit Farbveränderungen und Vergrößerung der Haut einhergehende) Hautveränderungen auftreten. Aknederm Salbe Neu sollte in diesen Fällen abgesetzt werden.

Methyl-4-hydroxybenzoat kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn einer der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Aknederm Salbe Neu aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube und Faltschachtel angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25° C lagern!

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung:

Aknederm Salbe Neu ist nach Tubenanbruch 4 Monate haltbar.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Aknederm Salbe Neu enthält:

Die Wirkstoffe sind: Ammoniumbituminosulfonat, Zinkoxid
1 g Salbe enthält 0,020 g Ammoniumbituminosulfonat und 0,100 g Zinkoxid

Die sonstigen Bestandteile sind: Methyl-4-hydroxybenzoat (ph. Eur.), gereinigtes Wasser, Talkum, mittelkettige Triglyceride, weißes Vaseline, emulgierender Cetylstearylalkohol Typ A (Ph. Eur.), Glycerolmonostearat, Eisenoxide und -hydroxide (E 172).

Wie Aknederm Salbe Neu aussieht und Inhalt der Packung:

Aknederm Salbe Neu ist eine rötlich, hellbraune, homogene, salbenartige Masse. Aknederm Salbe Neu ist in Packungen mit 30 g und 60 g erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

gepepharm GmbH
Josef-Dietzgen-Straße 3
53773 Hennef
Tel.: 02242-8740-200
Fax: 02242-8740-299
E-Mail: gepe@gepepharm.de

Hersteller

biomo pharma GmbH
Josef-Dietzgen-Straße 3
53773 Hennef

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 07/2008.

palde-g250-080708-01

Patienteninformation für Aknederm

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie behandeln sich wegen bestehender Hautunreinheiten mit Aknederm-Präparaten. Interessiert es Sie, was sich hinter Hautunreinheiten versteckt und wie sie entstehen, wie häufig sie auftreten, warum die Häufigkeit zunimmt, welche Ursachen die Entstehung der Hautunreinheiten hat, was Ihr Arzt dagegen unternehmen kann und was Sie selbst dagegen tun können, wie Sie sich wirksam dagegen schützen und welche besonderen Vorteile Aknederm-Präparate Ihnen bringen?

Dieses Informationsblatt enthält die Antworten.

Was sind Hautunreinheiten und wie entstehen sie?

Die Hautunreinheiten sind Erkrankungen der Talgdrüsen. Eine der wesentlichen Ursachen ist die vermehrte Talgproduktion (Seborrhoe), die zum einen erblich bedingt ist, zum anderen von der Menge des männlichen Sexualhormons Testosteron abhängt. Wird mehr Talg gebildet als abfließen kann, können Hautunreinheiten (Mitesser) entstehen. Beim offenen Mitesser bildet sich durch den Kontakt mit Luft und mit Schmutz eine schwärzliche Anlagerung (schwarze Punkte). Bei geschlossenen Mitessern entsteht ein hautfarbendes Knötchen, das mit der Talgmenge darin beständig wächst. Die in den Talgdrüsen enthaltenen Bakterien nehmen dann Überhand und verursachen eine Entzündung. So entsteht aus dem kleinen Mitesser allmählich ein großer roter Pickel, der sogar etwas schmerzt und oben drauf ein gelber Punkt aus Eiter. Die weißen Blutkörperchen setzen im Abwehrkampf gegen die Bakterien Abwehrstoffe frei, die nicht nur die Bakterien töten sondern auch Hautzellen zerstören können. Bei kleineren Pickeln fällt das später nicht auf, da sich die Haut nach der Entzündung wieder regenerieren kann. Entstehen jedoch bei größeren Eiterpickeln in tieferen Schichten der Haut größere Schäden, so werden diese zwar auch wieder repariert, doch das Reparatur-Gewebe sieht anders aus als die normale Haut. Es bleibt dann lebenslang eine Narbe zurück. Durch rechtzeitige, konsequente Behandlung lassen sich solche Hautschäden häufig vermeiden.